

Sehr geehrte Damen und Herren,

rund 40 Prozent der durch das Ennstal fahrenden LKW sollen laut Erhebung des Landes Steiermark reiner Transitverkehr sein. Daher will die Behörde möglichst rasch ein LKW-Fahrverbot (ab 7,5 Tonnen) auf der B320 einführen.

Die Wirtschaftskammer kämpft um Ausnahmen für Ziel- und Quellenverkehr etc. - gänzlich verhindern lassen wird sich das Fahrverbot jedoch nicht!

Eigentlich sollten Straßen ja zum Befahren da sein, möchte man meinen. Oder ist es vielleicht wirklich nicht notwendig, derartige Regionen zu durchfahren, wenn es andere Möglichkeiten gibt? Fakt ist: Ein Fahrverbot produziert Umwegverkehr mit umweltschädlichen Mehrkilometern, das "Floriani-Prinzip" greift weiter um sich und es ist nach Tirol und der Steiermark mit weiteren "Nachahmungstätern" zu rechnen.

Wie stehen Sie dazu? Nehmen Sie an der aktuellen Umfrage des Österreichischen Wirtschaftsverbands (Fachzeitschrift "Der Straßengüterverkehr") teil, das Ergebnis finden Sie wie gewohnt in der kommenden Printausgabe, die am 16. September in den Versand geht!

Was halten Sie vom geplanten LKW-Fahrverbot im Ennstal (B320)?

[» hier gehts zur Umfrage](#)

Freundliche Grüße

KommR Franz Danninger MBA, Obmann
Mag. Christian Strasser, Geschäftsführer

WKO Oberösterreich
Fachgruppe Güterbeförderungsgewerbe
Hessenplatz 3, 4020 Linz
T 05-90909-4521, 4522 | F 05-90909-4529
E transporteure@wkoee.at | W <http://wko.at/transporteure>
W [facebook.com/wkoee](https://www.facebook.com/wkoee)

Zertifiziert:
NPO-Label | ISO 9001:2015



Impressum:
Herausgeber & Medieninhaber: WKO Oberösterreich
Fachgruppe für das Güterbeförderungsgewerbe, Hessenplatz 3, 4020 Linz
Mitgliederinformation der Fachgruppe Güterbeförderungsgewerbe

[Offenlegung nach § 25 Mediengesetz](#)

[Datenschutzerklärung](#)

September 2019